Block 5 (Dienstag 20.2.2024)

 $VIDEO: {\tt video04e_backtracking_r}$

6.5 Backtracking

Grundidee: Wenn man Lösung nicht direkt berechnen kann: versuche (systematisch) verschiedene Möglichkeiten.

Backtracking: Zuvor gemachte Entscheidungen verhindern die Lösung \to nehme Entscheidungen in systematischer Weise zurück und versuche anderen Weg.

Example: N Damen Problem

N Damen sind auf einem $N \times N$ Schachbrett so zu platzieren, dass keine Dame eine andere bedroht.

Das bedeutet, dass in jeder Reihe, jeder Spalte und jeder Diagnonale maximal eine Dame steht. \Box

__ [Selbsttest] ____

Überlegen Sie sich erst für 4 Minuten einen Algorithmus (Grundidee), der das N Damen Problem löst.

Dann diskutieren Sie 3 Minuten mit ihrem Nachbarn ihre Lösungen.

ACHTUNG: Lesen Sie den Rest des Abschnitts NICHT, bevor Sie sich etwas überlegt haben

Grundidee des Verfahrens: stelle in jede Spalte c in systematischer Weise eine Dame auf (pos[c], $c=0,\ldots,N-1$). Wenn es keine Lösung gibt, backtracke.

Zusätzlich Variable für die Reihen und die Diagonalen (mehr Speicher nötig) \rightarrow Test wird schneller.

Da $x, y = 0, ..., N-1 \rightarrow$ Abwärtsdiagonalen: $x+y \in 0, ..., 2N-2$, Aufwärtsdiagonalen: $x-y \in -N+1, ..., N-1$ (für C Array: immer N-1 addieren)

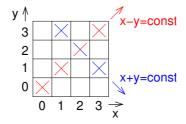


Figure 4: Testvariablen, ob in den jeweiligen Diagonalen Damen stehen.

```
void queens(int c, int N, int *pos, int *row,
            int *diag_up, int *diag_down)
{
                                                   /* loop counters */
  int r, c2;
  if(c == -1)
                                                /* solution found ? */
                                                  /* print solution */
      /* omitted here */
  for(r=N-1; r>=0; r--) /* place queen in all rows of column c */
    if(!row[r]\&\&!diag\_up[c-r+(N-1)]\&\&!diag\_down[c+r]) /* place ?*/
      row[r] = 1; diag_up[c-r+(N-1)] = 1; diag_down[c+r] = 1;
      pos[c] = r;
      queens(c-1, N, pos, row, diag_up, diag_down);
      row[r] = 0; diag_up[c-r+(N-1)] = 0; diag_down[c+r] = 0;
    }
  }
  pos[c] = 0;
Anfänglich: pos[i]=row[i]=diag_down[i]=diag_up[i]=0 für alle i und
rufe auf:
queens(N-1,N,pos,row,diag_up,diag_down).
                           _{-} [Selbsttest] _{-}
Lösen Sie das 4 \times 4 Problem mit Hilfe des ausgeteilten Musters. Wieviele
```

Wenn man für kleine N die Zahl der Lösungen zählt \to wächst exponentiell mit N.

verschiedene Lösungen gibt es?

VIDEO: video05a_lists_r

7 Fortgeschrittene Datentypen

Zum Durchführen von Elementaren Operationen (Speichern, Suchen, Auslesen und Löschen von Daten).

Mittels guten Datenstrukturen: fast immer größere Systeme oder schneller Simulationen möglich.

7.1 Listen

```
Listen = Verallgemeinerungen von Arrays: auch lineare Ordnung aber flexibler. Bsp.: Löschen eines Array Elements O(N), (linked) Liste: O(1). Hier: einfach verbundene Liste. Datenstruktur:
```

Doppelt verbundene Listen: auch Eintrag struct elem_struc *prev Erzeugen und Löschen von Elementen:

```
/************* create_element() ***********/
/** Creates an list element an initialized info
/** PARAMETERS: (*)= return-paramter
                                              **/
         value: of info
                                              **/
/** RETURNS:
                                              **/
/**
      pointer to new element
                                              **/
elem_t *create_element(int value)
 elem_t *elem;
 elem = (elem_t *) malloc (sizeof(elem_t));
 elem->info = value;
 elem->next = NULL;
 return(elem);
}
/************ delete_element() ***********/
/** Deletes a single list element (i.e. only if it
/** is not linked to another element)
                                              **/
/** PARAMETERS: (*)= return-paramter
                                              **/
          elem: pointer to element
                                              **/
/** RETURNS:
                                              **/
      0: OK, 1: error
int delete_element(elem_t *elem)
 if(elem == NULL)
   fprintf(stderr, "attempt to delete 'nothing'\n");
   return(1);
 else if(elem->next != NULL)
   fprintf(stderr, "attempt to delete linked element!\n");
   return(1);
 }
 free(elem);
 return(0);
}
```

Liste = Pointer auf erstes Element:

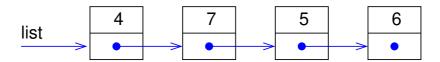


Figure 5: A single-linked list.

Erzeugung von Listen: Einfügen von Elementen a) am Anfang b) nach einem anderen Element:

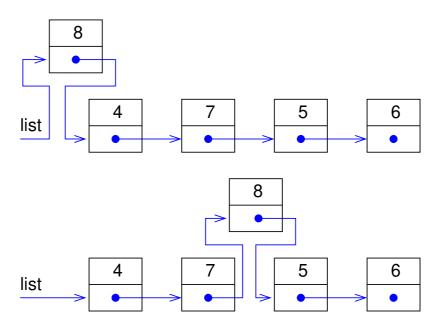


Figure 6: Einsetzen eines Elements in Liste.

```
/**************************/
/** Inserts the element 'elem' in the 'list
/** BEHIND the 'where'. If 'where' is equal to NULL **/
/** then the element is inserted at the beginning of **/
/** the list.
                                               **/
/** PARAMETERS: (*)= return-paramter
                                               **/
/**
          list: first element of list
                                               **/
/**
          elem: pointer to element to be inserted **/
/**
         where: position of new element
                                               **/
/** RETURNS:
                                               **/
/** (new) pointer to the beginning of the list
                                               **/
elem_t *insert_element(elem_t *list, elem_t *elem, elem_t *where)
{
 if(where==NULL)
                                  /* insert at beginning ? */
   elem->next = list;
   list = elem;
 }
 else
                                      /* insert elsewhere */
   elem->next = where->next;
   where->next = elem;
 return(list);
}
Ausgeben einer Liste: Gehe durch alle Elemente:
/*************************/
/** Prints all elements of a list
                                            **/
/** PARAMETERS: (*)= return-paramter
                                            **/
/**
            list: first element of list
                                            **/
/** RETURNS:
                                            **/
                                            **/
           nothing
/*****************/
void print_list(elem_t *list)
 while(list != NULL)
                               /* run through list */
   printf("%d ", list->info);
   list = list->next;
```

```
printf("\n");
}

______[Selbsttest] ______
Schreiben Sie eine Funktion elem_t *list_last(elem_t *list), die einen Pointer auf das letzte Listenelement zurück gibt.
```

Löschen von Elementen: a) erstes Element b) andere Elemente:

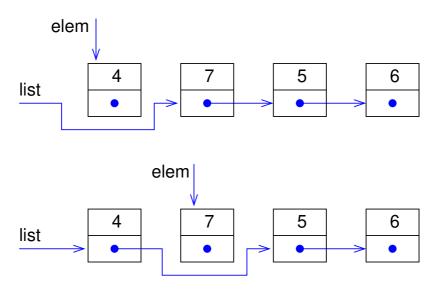


Figure 7: Löschen eines Listenelements

Man muss das Element $\underline{\text{vor}}$ dem zu löschenden Element finden. Einfacher: doppelt verkettete Listen.

VIDEO: video05b_tree1_r VIDEO: video05c_tree2_r

7.2 Binäre Suchbäume

Suchoperation für Listen: O(N)

Besser: binäre Suchbäume:

binäre Bäume:

Jedes Element (genannt <u>Knoten</u>) hat bis zu <u>zwei</u> Nachfolger.

Element ohne Vorgänger = Wurzel des Baumes

Jeder Knoten = Wurzel des <u>Unterbaums</u>, der Knoten + alle seine direkten + indirekten Nachfolger enthält.

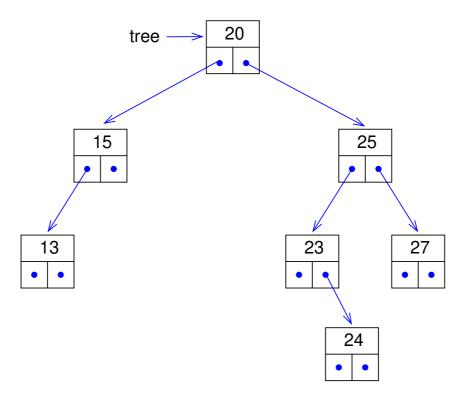


Figure 8: Binärer Suchbaum.

Suchbaum:

Linker Unterbaum: Elemente sind "kleiner" als an Wurzel Rechter Unterbaum: Elemente sind "größer" als an Wurzel gilt auch für jeden Unterbaum

- \rightarrow Suche nach Element: vergleiche mit Wurzel, entweder gefunden, oder im linken (Element kleiner als Wurzel) oder rechten U-Baum (mit Schleife) weitersuchen. Falls U-Baum nicht existiert: Element nicht enthalten.
- \rightarrow Suche funktioniert in $O(\log N)$ (typischerweise).

Baum: repräsentiert durch Zeiger auf Wurzel

Knoten ohne Nachfolger = Blatt

Grundlegende Datenstruktur

current = tree;

```
/* data structures for tree elements */
struct node_struct
{
                                                  /* holds ''information'' */
    int
                          info;
    struct node_struct *left; /* points to left subtree (NULL if none) */
    struct node_struct *right; /* points to right subtree (NULL if none) */
};
                                             /* define new type for nodes */
typedef struct node_struct node_t;
Erzeugen und Löschen von einzelnen Knoten: analog zu Listen.
                          \_ [Selbsttest] \_
Wie könnte ein Algorithmus zum Einsetzen eines Elements aussehen. Uberlegen
Sie erst 3 Minuten selber, dann diskutieren Sie mit Ihrem Nachbarn.
ACHTUNG: Lesen Sie den Rest des Abschnitts NICHT, bevor Sie sich etwas
überlegt haben
Einsetzen eines Knotens:
Suche nach Wert
Falls gefunden: Ende
Falls nicht: Setze Werte als Blatt dort ein, wo Suche endete
/***********************************/
/** Inserts 'node' into the 'tree' such that the
                                                   **/
/** increasing order is preserved
                                                   **/
/** if node exists already, nothing happens
                                                   **/
/** PARAMETERS: (*)= return-paramter
                                                   **/
           tree: pointer to root of tree
/**
                                                   **/
/**
           node: pointer to node
                                                   **/
/** RETURNS:
                                                   **/
      (new) pointer to root of tree
/*****************/
node_t *insert_node(node_t *tree, node_t *node)
{
 node_t *current;
 if(tree==NULL)
   return(node);
```

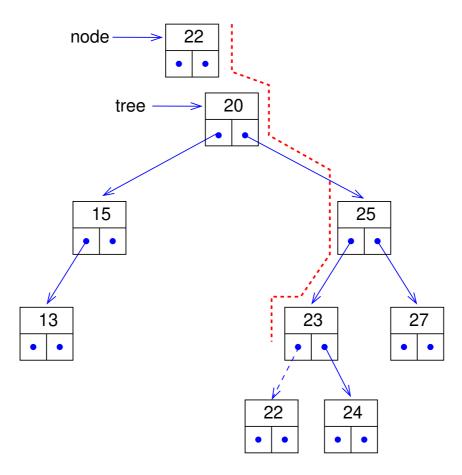


Figure 9: Einsetzen eines neuen Elementes in den Suchbaum

```
while( current != NULL)
                                        /* run through tree */
  if(current->info==node->info) /* node already contained ? */
    return(tree);
  if( node->info < current->info)
                                            /* left subtree */
    if(current->left == NULL)
    {
      current->left = node;
                                                /* add node */
     return(tree);
    }
                               /* continue searching */
      current = current->left;
  }
  else
                                           /* right subtree */
  {
```

_____ [Selbsttest] ____

Wie kann man einen Baum ausgeben? Überlegen Sie drei Minuten und diskutieren dann drei Minuten zu zweit/dritt.

ACHTUNG: Lesen Sie den Rest des Abschnitts NICHT, bevor Sie sich etwas überlegt haben

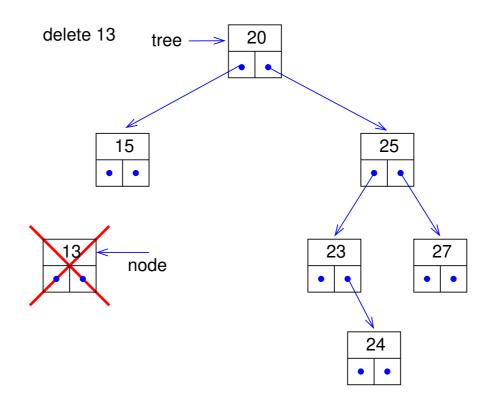
Geordnete Ausgabe des Baums: rekursiv

```
/***********************************/
/** Prints tree in ascending order recursively.
                                               **/
/** PARAMETERS: (*)= return-paramter
                                               **/
          tree: pointer to root of tree
                                               **/
/** RETURNS:
                                               **/
     nothing
/*****************/
void print_tree(node_t *tree)
{
 if(tree != NULL)
   print_tree(tree->left);
   printf("%d ", tree->info);
   print_tree(tree->right);
 }
}
```

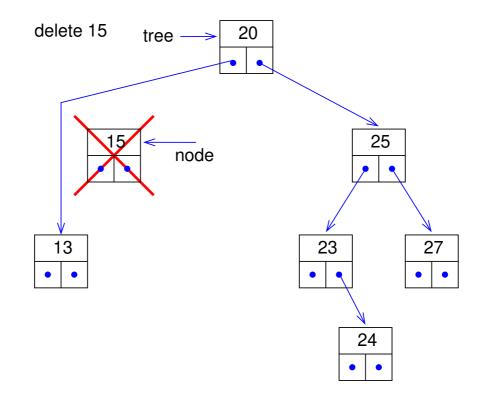
Hinweis: Auch <u>preorder</u> (Erst Knoten, dann linken, dann rechten Unterbaum ausgeben) und <u>postorder</u> möglich.

Entfernen eines Wertes x. 3 Fälle:

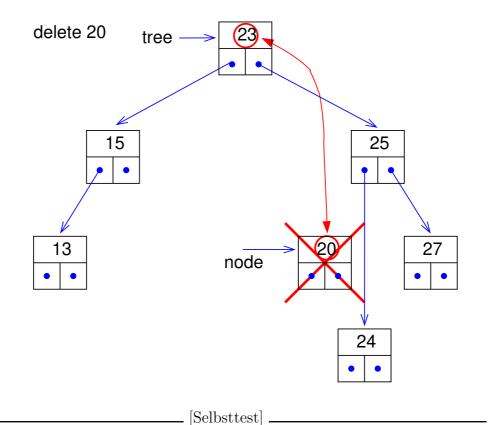
• Wert ist in Blatt (keine Nachfolger): Einfach entfernen.



 \bullet Knoten mit x hat einen Nachfolger: Knoten durch Nachfolger ersetzen



• Knoten mit x hat zwei Nachfolger: Such nach Knoten n_2 , der den kleinsten Wert y im rechten Unterbaum hat (d.h. n_2 hat <u>keinen</u> linken Nachfolger). Vertausche Werte x und y. Entferne n_2 wie in Fällen eins oder zwei.



Schreiben Sie eine *rekursive* Funktion int tree_size(node_t *tree) die Zahl der Knoten im Baum berechnet.

Hinweis: Binäre Bäume können <u>unbalanciert</u> (oder <u>entartet</u>) sein (wenn zwei Unterbäume sich um mehr als ein in der Höhe unterschieden)

Bsp: Iterierte Eingabe zu insert_node ist geordnet \rightarrow Baum wird zur Liste, also Suche dauert O(N) (worst case).

Lösung: Balancierte Bäume (z.B. "rot-schwarz Bäume"): Falls Baum unbalanciert ist, wird er ausgeglichen (z.b. durch "Rotationen") \rightarrow Alle Operationen dauern nur $O(\log N)$.